

HETZENDORFER PFARRBLATT



Foto: CKraus

Faschingszeit ist Maskenzeit. Sie überdecken unser Gesicht – das womöglich auch nur mehr eine Maske unsers Selbst ist.

**Tiere auf dem Weg
zum Licht**

SEITE 2



**Nebel oben –
Sonne im Herzen**

SEITE 3



**Wale oder doch
Delfine? – einfach: Orcas!**

SEITE 4



**Advent-Advent ein
Lichtlein brennt!**

SEITE 4



Winter in Hetzendorf

SEITE 5



Wunderbar geschaffen

SEITE 8



**Ein warmer und gemütlicher
Weihnachtstag**

SEITE 8

Maskenball

Psalm 139

Im Gespräch mit Christiane, über die aktuelle Ausstellung der wundervollen Werke der Hetzendorfer Malgruppe, scherzen wir kurz über den Gedanken, warum keines der Bilder, die größtenteils Motive aus dem Fasching behandeln (mit der bemerkenswerten Ausnahme eines Bildes einer Gurkenmaske!), nicht auch beispielsweise ein Politikergesicht zeigen. Denn in der Politik wäre meiner Meinung nach die „Gesichtsmaske“ ja sozusagen Programm. Möglicherweise steht die Fähigkeit, sich zu verstellen, sogar im Anforderungsprofil für eine Bewerbung in diesem Berufszweig. Mitglieder der einen Partei blicken mild, die einer anderen angriffslustig, wieder anders gerichtete Politiker:innen lachen andauernd unergründlich.

Doch selbstverständlich betrifft dieses Phänomen auch mich, wie jeden Menschen auf dieser Erde. Wir alle sind selbst ebenfalls Opfer dieses Mechanismus, seit frühester Kindheit, wo wir die Mimik unserer Eltern zu imitieren lernten. Wir transportieren auf diese Art uns selbst, vielleicht unsere Meinung, vielleicht unsere Stimmung, in unserer „Gesichtsmaske“ nach außen und haben damit Einfluss auf unser Gegenüber.

Unser größtes Gegenüber, Gott, ist allerdings „immun“ gegen unsere Maskerade. Im Psalm 139 stehen dazu einige wunderbare Sätze, unter anderem: „Herr, du hast mich erforscht und kennst mich. Das Wort ist noch nicht auf meiner Zunge, da hast du es schon völlig erkannt.“ oder: „Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz, prüfe mich und erkenne meine Gedanken!“

Mich beruhigt es, zu wissen, dass wir darauf vertrauen können, dass Gott weiß, wie wir sind und wer wir sind - auch hinter einer von uns vorgeschobenen Maske. Und so wäre es doch auch eine erfreuende, befriedende, begeisternde Sache, wenn wir in der Interaktion untereinander nicht das „Uns Verstellen“ sondern das „Einander ehrlich Begegnen“ in den Vordergrund unseres Verhaltens stellen. Siehe auch auf Seite 8: Weltgebets-tag der Frauen.

Christian Kraus

GEDANKEN

SEITE 2

Tiere auf dem Weg zum Licht



Foto: Ritchie Osamann

Im Advent 2024 machen sich eine Maus, ein Schaf, ein Kamel und ein Esel auf den Weg um das Jesuskind in der Hetzendorfer Krippe zu finden.

Und tatsächlich, bis zum Heiligen Abend haben sie nicht nur ihr Ziel erreicht, sondern auch allen Besucher:innen der Kinderkrippenandacht vier besondere Lichter mitgebracht: Die Lichter des Glaubens, der Hoffnung, der Liebe und des

Friedens. Diese sollen bei allen Menschen in jedem Haus einziehen und das Wunder der Geburt Jesu Christi in unseren Herzen leuchten lassen.

Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden für das gemeinsame Zusammenwirken in dieser Advent- und Weihnachtszeit!

Eva & Cäcilia Kirchenmaus
für das ganze KiwoGo-Team



Einladung zu einem Vortrag von
Dipl.-Theol. Friedrich Bernack

„Judas – einer der Zwölf“

Donnerstag, 13. März 2025, 18.30 im Pfarrsaal
Gerne können Sie ihre Bibel mitnehmen.

Einladung zu einem Vortrag von
Mag. Hanns Sauter

„Altwerden in der Bibel – 2. Teil“

Donnerstag, 10. April 2025, 18.00 im Pfarrsaal



GETAUFT WURDEN: Marin, Maximilian Milo

GESTORBEN SIND: Anton Pump, Gertraude Knopp, Ingrid Spanitz, Karl Gast, Gerhard Walter, Danuta Nemling, Ingeborg Fuchs, Mathilde Groschopf, Herbert Andreasch, Leopoldine Hörker, Gertrude Brezovsky, Friedrich Pichler, Zora Djordjevic, Alice Wimmer, Maria Trautmann, Elisabeth Schmutzer, Ernst Keil, Erwin Falke, Johann Ludwig



**LIEBE GEMEINDEMITGLIEDER
UND FREUNDE UNSERER
PFARRE!**

*Aufstehen – auferstehen:
nicht nur zu Ostern!*

Aufstehen, das ist ein Alltagswort. Täglich stehen wir am Morgen auf - manchmal leicht, manchmal möchte ich noch liegenbleiben und weiter-schlafen. Im Laufe eines Tages stehen wir öfters auf und erheben uns von unserer meist sitzenden Tätigkeit. Aufstehen bedeutet aber auch, sich aufzumachen, aufzubrechen und etwas Neues zu beginnen.

Im Neuen Testament sind die Wörter „aufstehen“ und „auferstehen“ dasselbe Wort: „anhistēmi“. Mit diesem Wort beschreibt die Bibel, wie Menschen ins Leben zurückkehren, gesund und heil werden: die kranke Schwiegermutter des Petrus steht auf, der Gelähmte und die Tochter des Jairus. Und mit diesem Wort erzählt die Bibel, was zu Ostern geschieht: „Jesus steht auf.“ Die Kirche, d. h. wir Glaubende, sagen „auferstehen“ und schieben eine Silbe in das Alltagswort. Damit trennen wir es von dem, was wir täglich erleben. Doch Ostern gehört mitten in unseren Alltag.

Aus „aufstehen“ wird in unserem Sprachgebrauch „auferstehen“. Aber in der Bibel gehört es zusammen. Es ist dieselbe Erfahrung, die sich durch die ganze Bibel zieht: Gottes Lebenskraft reicht über unsere Grenzen hinaus, selbst dorthin, wo Tod und Ausweglosigkeit sind. Die Bibel erzählt, wie Menschen immer wieder aufgestanden sind. Sie macht uns Mut, dass auch wir uns von dieser Kraft anstecken lassen. Denn es gibt viele Gründe, um liegenzubleiben, um sich selbst zu bemitleiden. Es gibt so viel Resignation und so viel, was uns erdrückt und das Leben schwer macht. Deshalb heißt es, immer wieder aufzustehen, um schon im alltäglichen Leben neu „aufzuerstehen“.

Stehen wir also auf in dieser Zeit für die Schöpfung, für Frieden, Solidarität und Gerechtigkeit! Das heißt Ostern! Viele ermutigende Erlebnisse und Erfahrungen wünsche ich euch dazu in der Fasten- und Osterzeit!

Herzliche Grüße, Thomas

PFARRE AKTUELL

SEITE 3

Einladung zu einem Vortrag von
Andrea Löw

„Was uns wirklich nährt“

Emotionalen Hunger erkennen und Selbstfürsorge leben

Donnerstag, 22. Mai 2025, 18.00 im Pfarrsaal

Einladung zu einem Vortrag von
Jan Uwe Rogge

„So große Gefühle“

Vom Umgang mit Freude und Zorn, mit Wut und Traurigkeit

Montag, 2. Juni 2025, 18.30 in der Rosenkranzkirche

Karten zu € 15,- ab 20. 2. online auf eventim.de; (ev. Abendkassa-Restkarten)

**Nebel oben - Sonne
im Herzen**



Trotz des neblig feuchten Wetters waren an diesem Jännermorgen elf Wanderer nach Pfaffstätten gekommen und gewillt, auf den Kogel zur Prokschhütte aufzusteigen. Der Weg zeigte sich stellenweise durch festgetretene Schneereste rutschig, aber es hetzte uns niemand, sodass alle unverletzt bei der Hütte ankamen.

Im Extrazimmer konnten wir uns ausruhen, gut essen und trinken und für die Psyche erwär-

mende, angenehme Gespräche führen. Obwohl die Stimmung so wohligh warm und gemütlich war, wagten wir doch wieder den Abstieg und kehrten noch zu einer Abschlussjause in die Rathausstub'n ein, wo nochmals gute Laune getankt wurde.

Wir hoffen auf Sonnenschein bei unserem nächsten Termin: **Em-mauswanderung am 26. April.**

Herzlichen Wandergruß,
Irmgard Sturma

Wale oder doch Delfine? – einfach: Orcas!

Unsere Jungschar ist nicht nur eine tolle Mischung aus fröhlichen, aufgeweckten Kindern und engagierten Gruppenleiter:innen, sondern auch eine bunte Tierschar - wenn man an die Gruppennamen denkt! Da gibt es ganz kleine, fleißige Ameisen, ein bisschen größere, gesellige Erdmännchen ebenso wie kletterfreudige Rote Pandas, anpassungsfähige Elche und ausdauernde Flamingos. Letzten November haben wir dann in einer besonders persönlich gestalteten Christkönigmesse auch Tiere, die im Wasser leben - die Orcas - in die Jungschar aufgenommen. Marie und Viktor haben uns dabei erzählt, warum sie dieses Tier als Gruppenname gewählt haben und was die Orcas so ganz besonders macht: Orcas leben im Meer in großen Familienverbänden und sind bekannt dafür, dass sie zusammenhalten und sehr fürsorglich miteinander umgehen.

Genau das möchte sich die Gruppe von diesen Tieren abschauen. Orcas



sind aber auch sehr intelligent, können gut zusammenarbeiten und entwickeln sogar gemeinsam kreative Strategien, um Ziele zu erreichen. Die Gruppe möchte bei gemeinsamen Aktivitäten immer wieder neue Wege ausprobieren, um daran zu wachsen und Spaß zu haben. Auch die Fürsorglichkeit ist ein wichtiger Aspekt in der Jungschar und so möchten die JS-Kinder in der Gruppe aufmerksam

sein, ob jemand Hilfe braucht und schnell zur Stelle sein, wenn es benötigt wird.

Eine eigene Sprache, wie die Orcas sie haben, ist zwar nicht notwendig, aber einander zuzuhören, sich auszutauschen und alle zu Wort kommen zu lassen, sehr wohl. Unsere „Hetzendorfer Orcas“ haben sich tolle Vorbilder ausgesucht,

um ihre Zeit in den Jungscharstunden und den gemeinsamen Unternehmungen wie Festen, Messen und JS-Lagern für alle zu einem wunderschönen Erlebnis werden zu lassen. Wir als Pfarrgemeinde durften uns über die Gemeinschaft der Jungschar mit über 50 Kindern und Jugendlichen in der Christkönigmesse ganz besonders freuen, da sie mit großer Freude und Lebendigkeit gezeigt haben, wie gern jedes einzelne Kind ein Teil davon ist.

Wir wünschen Marie, Viktor und ihren Orcas eine wunderschöne Zeit in der Jungschar!

Andrea Schipper



Fotos: Andrea Schipper

PFARRKINDERGARTEN & HORT Advent-Advent ein Lichtlein brennt!



Mit diesem Motto bereitete das Team des Kindergarten und Hort der Pfarre Hetzendorf und alle Familien im Haus einigen Personen eine große Freude.

Es wurden für vier Familien, für eine Wohngemeinschaft und für zwei Pensionisten auf der Bettenstation tolle Geschenke gesammelt und diese zu Weihnachten überreicht. Dadurch warteten unter deren Christbaum viele Überraschungen und es wurde somit in ihren Herzen ein Licht zum Leuchten gebracht. Danke an die lieben Eltern, die lieben Kinder & an das gesamte Personal für die Unterstützung!

Den ganzen Advent hindurch sammelten die Kinder der fünf Gruppen und das Team, mittels sechs „VERKEHRTER ADVENTKALENDER“, Produkte, welche sich die jeweiligen Personen gewünscht hatten. Denn nicht überall hat das Christkind die Möglichkeit, ein Licht in den Augen



Foto: Kindergarten Hetzendorf

der kleinen und großen Menschen erleuchten zu lassen.

In unserem Kindergarten und Hort hatten alle Kinder täglich viel Freude,

wenn sie ihre mitgebrachten Dinge selbst in den Sack fürs Christkind legen durften. Wir Erwachsene konnten auch bei unseren jungen Schützlingen sehen, dass sie ein Leuchten in den Augen hatten, indem sie anderen helfen durften.

Allen Beteiligten wurde in dieser Zeit wieder einmal klar, dass es nicht für jeden selbstverständlich ist, Lebensmittel, Kosmetik- und Reinigungsartikel, Bastelmaterialien, Spielsachen oder sonstige kleine Goodies für den täglichen Gebrauch eigenständig erwerben zu können.

Wir sind sehr DANKBAR, dass es in unserem Haus so viel Herzenswärme und Unterstützung von Seiten der Familien gibt. Darum lasst uns auch außerhalb des Advents „EIN LICHT ANZÜNDEN“, damit es nie dunkel wird auf dieser Welt!

Marina (Elementarpädagogin)

WINTER IN HETZENDORF

Adventmarkt – Geteilte Freude ist doppelte Freude

Mit Selbstgemachtem anderen eine Freude zu bereiten und gleichzeitig Menschen auf einem anderen Kontinent helfen zu können, das gelingt uns jedes Jahr mit unserem Adventmarkt in Hetzendorf.

Ob beim Punschstand oder im Pfarrcafe - auch diesen Winter gab es wieder traditionelle und neue Köstlichkeiten, die teilweise gleich direkt vernascht, oder auch



als kleines Geschenk mitgenommen wurden. Für uns ist es eine

große Freude, dass wir an das Schulprojekt von Heribert Hrusa in Equador € 2.130,- überweisen konnten.

Viele interessierte Kunden, nette Verkaufsgespräche und unsere eigene Freude am Ausprobieren von neuen Genussideen motivieren uns jedes Jahr aufs Neue weiterzumachen.

Andrea Schipper, Sylvia Suer und Berni Buchhas

Advent-Dankesfeier in der Pfarre Hetzendorf

Am 2. Dezember lud die Pfarre Hetzendorf ihre ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einer besinnlichen Advent-Dankesfeier ein, um ihnen für de-

ren tatkräftigen Einsatz in den vergangenen Jahren zu danken. Der Abend begann mit stimmungsvollen, besinnlichen Texten, die von Thomas vorgetragen wurden und die Gäste auf die Adventzeit einstimmten.

Gemeinsam wurden Lieder gesungen, die die besondere Atmosphäre dieser Zeit des Jahres unterstrichen.

Die Feier bot nicht nur Gelegenheit, den Einsatz der Ehrenamtlichen zu würdigen, sondern auch die inspirierende, respektvolle Gemeinschaft zu stärken und in geselliger Runde miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Pfarre Hetzendorf bedankt sich von Herzen bei allen, die durch ihre tatkräftige Unterstützung das Leben in der Pfarre auf verschiedenste Art und Weise bereichern.

Juliane Kubesch



Roratemessen – Licht in der Dunkelheit

Wenn frühmorgens nur Kerzenschein die Kirche erhellt und Menschen in aller Frühe zusammenkommen, dann ist Rorate-Zeit.

Diese besonderen Gottesdienste im Advent sind für viele ein Höhepunkt - eine Gelegenheit, innezuhalten, gemeinsam zu beten und sich auf Weihnachten einzustimmen.

Unsere Roratemessen in Hetzendorf sind geprägt von einer besonderen Atmosphäre: warme Lichter, besinnliche Texte, berührende Musik - Geige, Gitarre, heu-



er sogar eine Mundharmonika. Doch sie sind noch viel mehr: ein gemeinschaftliches Erlebnis, getragen von vielen helfenden Händen.

Da sind die, die früh aufstehen, um die Kirche mit Kerzen zu erleuchten. Die,

die Texte vorbereiten, musikalisch begleiten, Striezel backen oder Frühstück vorbereiten.

Nach der Messe dann das gemeinsame Frühstück - ein wunderbares Gefühl der Verbundenheit, gute Gespräche, eine Zeit des Miteinanders. Auch wenn die Rorate-

messen gerade erst hinter uns liegen, freuen wir uns schon jetzt auf den nächsten Advent. Vielleicht sind Sie - oder Du - dann ja (wieder) mit dabei? Es lohnt sich!

Maria Raffetseder



Ausschneiden, mitnehmen und Gratis-Probetraining ausprobieren!



3 STOCKWERKE **> 40 KURSE** **MIT SAUNA**


Hervicusgasse 13 – 15, 1120 Wien | Tel. 01 / 804 84 65 | www.fitnessunion.at

MARTINA NEUMANN - AYURVEDA
Ayurveda Massagen und Anwendungen

1120 Wien-Hetzendorf, Schurgasse 2
c/o Praxis für deine Gesundheit

1180 Wien-Gersthof, Gersthofer Straße 18
c/o Praxisgemeinschaft Huger

Mobil: 0676 64 303 47 • www.martinaneumann.at



PETER KUBESCH – KUBESCH Mediation
eingetragener Mediator

Zur **Lösung** von **Konflikten** braucht es mindestens Zwei, etwas Mut, aktives Handeln. Ich stehe zur Verfügung, falls Sie dabei **professionelle Unterstützung** brauchen. Absolut vertraulich.

Peter Kubesch, Marschallplatz 6/1, 1120 Wien
M: 0676 44 040 44 / www.kubesch-mediation.eu





RUHSER IHR FACHGESCHÄFT IN HETZENDORF

ALLES ZUM THEMA FARBE

und vieles mehr, wie Schrauben, Kleber, Haushaltsartikel, Soda Stream, Leihgeräte,...

WIR SIND FÜR SIE DA > Mo-Fr: 8:00 bis 18:00 Uhr Sa. 9:00 bis 17:00 Uhr
1120 WIEN HETZENDORFERSTRASSE 130 - TEL: 01 804 26 57
farben@ruhser.at - www.ruhser.at



Termin der nächsten öffentlichen Pfarrgemeinderatssitzung:
15. Mai 2025 um 19.00

Liebe Kinder,

zu Maria Lichtmess habe ich meinen kleinen Christbaum weggeräumt, schon hängt Faschingsdekoration in der Bibliothek, die Clowns sind da (also in den Büchern mindestens) und es ist so herrlich bunt um mich herum.

Beim großen Faschingsfest im Pfarrheim haben noch mehr Masken und Verkleidungen meine Bibliothek besucht.

Da gab es Spiele, Musik und Krapfen ohne Ende ... und am 2. März 2025 nach der Familien-Faschingsmesse findet wieder ein Palatschinken-Pfarrcafe statt, damit wir gestärkt in die Fastenzeit gehen können. 😊

Aber eines solltet ihr natürlich nicht machen: beim „verschlingen“ von spannenden Bücher zu fasten. Susanne hat jetzt viele Bilderbücher besorgt, ob mit Märchen, Erzählungen über den Grolltroll oder schöne Sachbücher über die Tiere und die Natur.

Hey, kennt ihr die Geggis? Nein? Dann kommt vorbei. Die Schulkinder unter euch finden bei mir spannende Geschichten vom Tom Turbo, Harry Potter, Geronimo Stilton, Momo, Bibi und Tina. Kennt ihr Ida und Rabbat? Nein? Dann kommt vorbei.

Ich freue mich auf euch!

Euer Libi – der Bücherwurm



DANKE FÜR IHRE SPENDEN!

Für die Aufwendungen in der Pfarre und für die Pfarrgemeinde sind im Jahr 2024 € 20.013,- gespendet worden.

Durch den Verkauf der Adventmarktprodukte und weitere Sammelaktionen wurde 2024 für das Schulprojekt von Heribert Hrusa in Ecuador die Summe von € 5.713,- gespendet.

Durch Ihre Spenden konnten im Jahr 2024 € 16.602,- seitens der Pfarre an caritative Einrichtungen überwiesen werden.

Die Pfarre Hetzendorf bedankt sich herzlich bei Ihnen für Ihre wertvolle Hilfe und wünscht Ihnen ein gutes Jahr 2025.

Impressum:

„Hetzendorfer Pfarrblatt“ • DVR: 0029874(1068) • Herausgeber, Redaktion, Medieninhaber (Verleger): Pfarre Hetzendorf, 1120, Marschallplatz 6 • Tel. 01/804 33 68 • E-mail: pfarre.hetzendorf@katholischekirche.at • homepage www.pfarre-hetzendorf.at
Druck: Donau Forum-Druck Ges. m. b. H., 1230 Wien, Walter-Jurmann-Gasse 9

Zur besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



BESONDERE GOTTESDIENSTE

Beachten sie bitte immer auch die Informationen in den Schaukästen, im Pfarre-Aktuell oder auf der Pfarr-Homepage:

www.pfarre-hetzendorf.at

Sonntag, 2.3.:

9.30 Gemeinde-/Familien-/
Faschingsgottesdienst

Freitag, 7.3. - Ökumenischer Weltgebetstag

18.30 im Pfarrsaal, im Anschluss
Agape

Sonntag, 9.3. - 1. Fastensonntag:

9.30 Gemeindegottesdienst, Vorstellung
EK-Kinder + Tauberneuerung

Sonntag, 16.3. - 2. Fastensonntag:

9.30 Gemeindegottesdienst, KiWoGo,
im Anschluss Fastensuppenessen
im Pfarrsaal

Donnerstag, 20.3.:

19.00 Versöhnungsgottesdienst

Sonntag, 23.3. - 3. Fastensonntag:

9.30 Gemeindegottesdienst, gestaltet
vom Kindergarten & Hort

Sonntag, 30.3. - 4. Fastensonntag:

9.30 Gemeindegottesdienst, KiWoGo

Sonntag, 6.4. - 5. Fastensonntag:

9.30 Gemeindegottesdienst, KiWoGo

Gottesdienste und Termine rund um die Osterfeiertage finden Sie auf Seite 8

Sonntag, 27.4.:

9.30 Gemeindegottesdienst-/Familien-
messe mit den Getauften von
2024

Sonntag, 11.5.:

9.30 Wortgottesfeier mit Kommu-
nionspendung, KiWoGo

Sonntag, 18.5.:

9.30 Gemeindegottesdienst, Erstkom-
munion

Gottesdienste im Haus Hetzen- dorf, jeweils mittwochs um 10.00:

26.2., (Hl. Messe); 12.3., (WoGo);
26.3., (Hl. Messe); 9.4., (WoGo);
23.4., (Hl. Messe); 7.5., (WoGo);
21.5., (Hl. Messe); 4.6., (WoGo);
18.6., (Hl. Messe)



SPORT-ANGEBOTE IN HETZENDORF

**Folgende Angebote finden
immer mittwochs (außer Schul-
ferien) im Pfarrsaal statt:**

Tai Chi: 9.15–10.15

Qi Gong: 10.30–11.30

Gymnastikstunden für Frauen 60+: jeden Mittwoch 15.30–16.30

Bitte bequeme Kleidung mitbrin-
gen. Auch Anfänger sind herzlich
willkommen. Der Einstieg ist jeder-
zeit möglich.



TREFFPUNKT PFARRE

Unser **Seniorenachmittag** findet
jeden dritten Freitag im Monat
jeweils um **15.00** im Pfarrsaal statt.

Die **Männerrunde** trifft sich **jeden
dritten Freitag** im Monat um
19.30 im Pfarrsaal.



KINDERWORT- GOTTESDIENST

Eigener Kinderwortgottesdienst für
Kinder von 0 bis ca. 12 Jahren.
(Eingang bei den Arkaden):

16. + 30. März, 6. + 13. April,
11. + 25. Mai, jeweils 9.30 KiWoGo
(Jugendkeller);

2. März Familien-Faschingsmesse
um 9.30;

19. April Kinderkreuzweg um
11.00;

27. April um 9.30 Familienmesse
zum Weißen Sonntag (jeweils in
der Pfarrkirche).

Weitere Infos dazu siehe Aushang
und Cäcilia-Newsletter:

kiwogo.hetzendorf@gmail.com

Ihr Hetzendorfer KiWoGo-Team



REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE



PFARRKIRCHE

Sonntag:

9.30 Gemeindegottesdienst

Dienstag:

8.30 Hl. Messe

Freitag:

8.30 Hl. Messe

Samstag:

17.30 Rosenkranzgebet

18.00 Vorabendmesse

Beichtgelegenheit:

An Samstagen und Donners-
tagen jeweils vor der Abend-
messe oder nach Vereinbar-
ung



HETZENDORFER SCHLOSSKIRCHE

Hetzendorfer Str. 79

Sonn- und Feiertag Hl. Messe
um 9.00 und 11.15,

weitere Informationen im
Schaukasten und auf
www.schlosskirche.at



MARIANNEUM

Hetzendorfer Str. 117

Täglich um 8.30 Hl. Messe



PFARRBÜRO

1120, Marschallplatz 6a

Öffnungszeiten:

Di. 9–11; Mi. 17–19;

Fr. 9–11 (Mo, Do geschlossen)

Wunderbar geschaffen



„Wunderbar geschaffen!“ - unter diesem Motto steht der kommende Ökumenische Weltgebetstag am 7. März 2025. Er wird an diesem Tag rund um den ganzen Globus gefeiert - heuer findet dieser besondere Wortgottesdienst gemeinsam mit den Pfarren unseres Dekanats bei uns in der Pfarre Hetzendorf statt.

In diesem Jahr führt die liturgische Reise mit dem Weltgebetstag auf die fernen Cookinseln. Sie sind Teil von Polynesien und liegen mitten im süd-

lichen Pazifik. Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2025 steht der Psalm 139. Die Frauen der Cookinseln haben diesmal die Texte für die Liturgie zusammengestellt.

(Weitere Informationen finden sie im Internet unter: www.weltgebetstag.at)

Herzliche Einladung, mitzufeiern am Freitag, **7. März 2025** um **18.30** im **Pfarrsaal**.

Anschließend laden wir zu einer Agape mit traditionellen Speisen der Cookinseln ein.



Ein warmer und gemütlicher Weihnachtstag

Für die meisten von uns ist dies selbstverständlich, aber für armutsgefährdete und einsame Menschen leider nicht. Deshalb beteiligt sich die Pfarre Hetzendorf seit Jahren - gerade am 25. Dezember - an der Caritas-Wärmestube. Zum Glück finden sich genug Freiwillige, die, trotz der eigenen Familienfeiern, diese Einrichtung möglich machen. Der Pfarrsaal wird vorbereitet und es gibt auch Gaben, die die Gäste mitnehmen dürfen. Gebacken und gekocht wird und Unterstützung von Firmen gibt es auch.

Und dann stehen am 25.12. schon lange vor Öffnung des Pfarrsaals die Gäste vor der Türe. Schon nach einer Stunde sind die für das Frühstück vorbereiteten Semmeln, Schinken und Käse verspeist. Dann wird Marmeladebrot gereicht.

Die Helfer sind voll mit der Ausgabe von Nachschub und dem Abwasch beschäftigt. Wir finden kaum Zeit, alle Gäste zu zählen, aber zwischen 10.00 und 17.00 waren es mindestens 80, eher sogar circa 100 Besucher. Manche kommen nur kurz, andere freuen sich den ganzen Tag über Wärme, Unterhaltung und Nahrung, denn kaum sind dann zu späterer Stunde die nächsten Würstel warm gekocht, bildet sich eine Schlange vor dem Topf. Auch die große Kaffeemaschine muss mehrmals frisch gefüllt werden.

Im Sommer werden wir wieder an einigen Terminen den Pfarrgarten für die Gäste öffnen - diesmal um Schatten und Abkühlung zu spenden. Wir danken allen, die uns unterstützen.

Irmgard Sturma

Suppen Sonntag

Nach der Sonntagsmesse findet am 16. März im Rahmen des Pfarrcafés wieder der SUPPENSONNTAG im Pfarrsaal statt.

Es wird köstliche selbstgemachte Suppen mit verschiedenen Einlagen geben.

Unter dem Motto „Suppe essen, Schnitzel zahlen“ sammeln wir dabei Spenden für die Katholische Frauenbewegung „Aktion Familienfasttag 2025“, unter dem Motto „Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit“.



Foto: CKraus



Ostern in Hetzendorf

Palmsonntag,

13.4.:

9.30 Gemeindemesse mit Segnung der Palmzweige, danach KiWoGo im Kindergarten

Gründonnerstag

17.4.:

19.00 Feier des Letzten Abendmahles

Karfreitag

18.4.:

14.30 Kreuzweg, anschließend bis 16.00 Beichtgelegenheit

19.00 Karfreitagsliturgie, Kreuzverehrung

Karsamstag

19.4.:

9.00-17.00 Anbetung beim Hl. Grab in der Kirche

11.00 Kinderkreuzweg

15.30 - 16.30 Beichtgelegenheit

20.00 Feier der Auferstehung, danach „Fest der Freude“ im Pfarrsaal

Ostersonntag

20.4.:

9.30 Gemeindemesse

Ostermontag

21.4.:

9.30 Gemeindemesse



Foto: CKraus

**Das nächste Pfarrblatt
erscheint in
etwa Mitte Mai.**